

**Dipl.Ing.Bernhard Schleser**  
Alseggerstr. 38/15  
A-1180 Wien  
bernhard.schleser@pfarregersthof.at  
+43 680 130 51 91

19.September 2019

An

P. Mag. Dariusz Schutzki CR  
Vikariat Wien Stadt

Wollzeile 2

1010 WIEN

**Betr.: Zukunft der Pfarre Gersthof**  
**Bezug: Ihr Schreiben vom 26.6.2019 / unser Schreiben vom 1.7.2019**

Sehr geehrter Herr Bischofsvikar Mag. Schutzki!

Wie in meinem Brief vom 01.07.2019 zugesagt, wollen wir Ihnen nun eine abgestimmte Stellungnahme des Pfarrgemeinderates von Gersthof übermitteln.

Mit Ihrem Schreiben vom 26.06.2019 vermitteln Sie uns eine scheinbar unverrückbare zukünftige Entwicklung für unsere Pfarrgemeinde aus Sicht der Erzdiözese, nämlich die Zusammenführung mit den vier weiteren Währinger Pfarren zu einer „Pfarre mit Teilgemeinden“ (= „Pfarre-Neu“). Dieses Modell wird wohl im Pfarrgemeinderat Gersthof keine Mehrheit finden, da wir einen gravierenden Verlust der Eigenständigkeit unserer Pfarre befürchten und sowie Klarheit über Eigentumsverhältnisse und Besitzstände vermissen.

Wir möchten auch darauf verweisen, dass sich bei einer Gläubigen-/Mitarbeiter-Befragung Anfang des Jahres nur ein verschwindend kleiner Teil für eine Integration unserer Pfarre in eine „Währinger Pfarre-Neu“ begeistern konnte, der überwiegende Teil wünscht sich eine eigenständige Pfarre mit dem bewährten Team: Pfarrer Dr. Norbert Rodt und Pastoralassistentin Gerda Winner.

Unser Pfarrgemeinde in Gersthof vorzustehen und diese zu leiten, darf aus unserer Sicht nicht als bloßer Beruf von Pfarrer Dr. Norbert Rodt angesehen werden, es ist seine Berufung. Der jahrzehntelange Aufbau der lebendigen Pfarre Gersthof gemeinsam mit uns ist sein Lebenswerk.

Das Alter unseres verdienten Pfarrers ist uns wohlbekannt und viele Menschen in diesem Alter sehnen sich nach Ruhe. Einen derartigen Wunsch nach Ruhestand können wir bei unserem

Pfarrer Norbert nicht erkennen. Er erfreut sich bester Gesundheit, ist aktiv, voller Tatendrang und er wird nicht müde zu betuern, der Pfarre so lange dienen zu wollen, solange die Mehrheit der Gläubigen dies wünscht. Daher ist der Ruhestand für Pfarrer Dr. Norbert Rodt – wie in Ihrem Schreiben mit September 2020 angedacht - für uns keine passende Option. Wir wollen unseren gemeinsamen Weg fortsetzen.

Natürlich wird zu einem späteren Zeitpunkt auch der Moment kommen, an dem wir ohne unseren Pfarrer Norbert (und ohne festen Nachfolge-Pfarrer) auskommen müssen. Dann aber wäre das Modell des Pfarrverbandes viel eher für die Pfarrgemeinde Gersthof und ihre Eigenständigkeit geeignet. Im Rahmen unserer PGR-Klausur Anfang Oktober werden wir eingehend darüber sprechen.

Im Übrigen ist im Wiener Diözesanblatt Nr. 7 vom Juli 2019 zu lesen: „Bis 2022 sollen 80 Prozent der Entwicklungsräume zumindest als Pfarrverband organisiert sein.“.

Mit den besten Wünschen

Dipl.Ing. Bernhard Schleser  
Stv. Vorsitzender des PGR Gersthof

PS:

Trotz unserer großen Bedenken hinsichtlich einer „Pfarre mit Teilgemeinden“ werden wir in wenigen Tagen ein Treffen mit Dr. Arkadiusz Zakreta CM vereinbaren, um uns von ihm seine Vorstellungen einer „Pfarre-Neu“ vermitteln zu lassen.